

Lebensgarten Dreisamtal e.V.

Tag der offenen Tür und Sommerfest

Kirchzarten (de.) Auf den zwei Äckern des Vereins „Lebensgarten Dreisamtal“, bei Burg am Wald und der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach, wächst und gedeiht es, auch dank der Bewässerung, die seit diesem Jahr möglich ist. Frische Salatköpfe, jungen Zucchini, knackige Erbsen und duftende Kräuter lassen Gemüseliebhaber ins Schwärmen geraten!

Der seit zwei Jahren existierende Verein betreibt hier vor Ort regionalen, saisonalen und solidarischen Gemüseanbau.

Inzwischen hat der Verein mehr als hundert Mitglieder und versorgt über 60 Familien ganzjährig mit wöchentlichen Gemüseboxen, bis Ende des Jahres sollen es 70 werden. Der Gemüseanbau wird naturnah und nach Demeter-Richtlinien betrieben.

Zwar hat der Verein zwei festangestellte Gärtnerinnen und sogar einen Praktikanten, doch viele Mitglieder, vor allem Familien mit Kindern, arbeiten regelmäßig auf dem Acker mit, legen Gemüsebeete an, säen und pflanzen, haken oder jäten.

Der Verein ist ein sehr lebendiger Verein und Bildungsarbeit spielt eine wichtige Rolle. So werden regelmäßige biologisch-dynamische Praxisreihen mit vielfältigen Themen angeboten, die auch offen für Nichtmitglieder sind. Beim Mitgärtnern gibt die Alexandertechnik-Lehrerin Ines Heckmann den Helfern regelmäßig Tipps zum rückengerechten Gärtnern, sodass Rückenschmerzen durch die Gartenarbeit vermieden werden können.

Am kommenden Samstag, dem

5. Juli, veranstaltet „Lebensgarten Dreisamtal e.V.“ einen Tag der offenen Tür mit Sommerfest. Um 13.30 Uhr findet auf dem Acker bei Burg am Wald an der Ibtentalstraße ein Feldspaziergang statt, bei dem die Anbauprinzipien des Vereins erklärt werden.

Ab 14.30 Uhr wird auf dem Acker bei der Friedrich-Husemann-Klinik ein buntes Programm mit Kaffee und Kuchen, Ponyreiten für Kinder und ab 18 Live-Musik mit Tanz und Lagerfeuer geboten. „Letztes Jahr war es ein total schönes Familienfest mit vielen Kindern und das soll es auch in diesem Jahr wieder werden“, freut sich die Gärtnerin Steffi Kolarov.

Ein Kurzvortrag über die Solidarische Landwirtschaft findet um 17 Uhr statt.



Pferd Lukas aus dem Buchenbacher Diezendobel beim Einsatz auf dem Acker bei Burg am Wald. Lukas ist ein Arbeitspferd, leider arbeitslos. Früher wurde das zwanzigjährige Tier im Wald eingesetzt und wird dort heute nicht mehr gebraucht. Deshalb freut er sich, wenn er für „Lebensgarten Dreisamtal“ arbeiten darf. Das ist ihm sogar lieber, als geritten zu werden! Auf dem Bild die Gärtnerin Klara Stützle mit Praktikant Roland.

Foto: Dagmar Engesser